Abend-OL vom Mittwoch, 12.06.2019, 1. BernerAbend-OL 2019
Schlussbericht

Wetter:	Sonniger, warmer Nachmittag mit einem kurzen Regen und einem Gewitter beim Aufäumen. Die Vorhersage war lange nicht eindeutig.
Karte:	Lindenfeld Burgdorf, 1:4000, Stand Sommer 2019
WKZ:	Bahnhof Steinhof, Kulturschopf
Teilnehmer:	254 Starts

Laufleitung (Jasmin Liechti und Lisa Christen)

Allgemeines
Der Lauf war Teil der Berner Abendlaufserie.
Joel Schmutz als Bahnleger hat die Kommunikation mit den Bewohnern des Lindenfeld-Quartiers, dem Bildungszentrum Emme und dem Spital Burgdorf organisiert.
Theo Bucher hat den Kulturschopf der Stiftung intact am Bahnhof Steinhof reserviert.

Helfer
Die meisten Ressortleiter und Helfer hatten sich bereits an der HV 2018 eingetragen. Ausser Isa Egli und Fräne Wolleb waren alle Helfer Junioren. Die Anzahl Helfer war gerade genügend, es hat gut geklappt. Inklusive Laufleitung und Bahnlegung waren es 19 Helfer.

Kommunikation/Sitzungen/Zusammenarbeit
Eine offizielle Laufsitzung mit Jasmin, Joel, Ueli und Lisa hat es nie gegeben, das wäre vielleicht in Betracht zu ziehen für das nächste Mal. Bis alle Infos bei allen angekommen waren, dauerte es jeweils eine Weile und so konnten Möglichkeiten, einander zu entlasten und zu helfen nicht genutzt werden.
In der Ausschreibung der OLV Hindelbank und der Gesamtausschreibung der Berner Abendlaufserie gab es einige Differenzen, die erst kurz vor dem Lauftag bemerkt wurden:

	OLVH	BAOL
Preis Erwachsene	12.-	10.-
Anmelde-/Zielschluss	18:30/20:15	19:00/21:00

Die Helfer reagierten gut auf die kurzfristigen Änderungen.

Infrastruktur
Der Kulturschopf war perfekt als Unterstand geeignet und hätte auch bei Regenwetter genug Platz geboten. Es konnte verhindert werden, dass Läufer ihr Gepäck im Velounterstand oder in der Nähe der Gleise deponierten.
Wenn man bei intact mit den richtigen Leuten sprach, wurde man freundlich empfangen und die Zusammenarbeit funktionierte gut.

Lauf
Dank der früh eingetroffenen Ressortleiter konnte alles rechtzeitig aufgestellt und eingerichtet werden. Die meisten Läufer reisten mit ÖV an, die Schübe konnten aber an der Kasse/Anmeldung gut bewältigt werden, die Wartezeiten blieben kurz. Die Signalisation zum

Parkhaus Oberstadt war zwar gut, aber wohl nicht gut genug, die meisten Automobilisten parkierten irgendwo. Hier hätte man vielleicht ein oder zwei Helfer einsetzen müssen, die die Autofahrer lotsen. Ueli und Elisabeth Schletti übernahmen an zwei heiklen Übergängen den Verkehrsdienst, was sicher eine gute Idee war. Kurz nach dem ersten Start fehlte ein Posten. Das wurde vom Postensetzerteam schnell bemerkt und behoben, so dass für die Läufer kein Schaden entstand. Einer der Posten wurde in eine versenkte Abfallsammelstelle geworfen und vom Bauamt wieder raugeholt. Von den Läufern kamen gute Rückmeldungen, v.a. zu den Bahnen. Die Apotheke wurde nie benötigt, es gab keine Verletzungen. Ein kurzer Regenguss sorgte für Abkühlung. Wir konnten etwas früher als gedacht mit Aufräumen anfangen. Um 21:00 Uhr war der Platz geräumt.

Bahnlegung (Joel Schmutz)
Eigentlich war ein Wald-OL geplant, das war aber wegen der Jäger nicht möglich. So entschied sich Joel Schmutz mit Ueli Stalder und Klaus Bütikofer, den OL im Lindenfeld durchzuführen. Hier gab es einige Schwierigkeiten. Das BZ Emme stand dem Lauf kritisch gegenüber, Joel musste viel Geduld aufbringen, um das Okay zu bekommen. Hinzu kam eine Baustelle. Der Start und das Ziel mussten mehrmals verschoben werden. Ein zusätzlicher Aufwand war, den Laptop immer wieder zu Rahel Zürcher zu bringen, da sie auch noch Bahnen legen musste für die Trainings.
Die Arbeit hat sich gelohnt, es kamen viele gute Rückmeldungen zu den spannenden, schwierigen Bahnen.

Auswertung/ Kartennachdruck (Silvan Schletti, Rolf Flückiger, Thomas Mettler)
Das Einlesen und die Auswertung verlief gut. Nur beim Transportieren ins Trockene löste sich ein Kabel, weshalb sich eine Schlange bildete. Die Rangliste erschien nicht auf dem Monitor, daran haben sich aber nicht viele gestört.
Der Kartennachdruck funktionierte, wenn auch etwas knapp. Als die neuen Karten beim Start waren, hatte es schon wieder so viele Läufer, dass man direkt wieder nachdrucken musste.

Fazit
Im Vorfeld des Laufes hat nicht alles reibungslos geklappt. Das Endergebnis war aber gut. Über den Kuchenverkauf konnten noch 100.- eingenommen werden.
Merci an alle Beteiligten für das gute Gelingen!

Juni 2019 Lisa Christen